Berlin

KATWARN auf Werbeflächen

[25.09.2015] Bei Großbränden oder Stürmen werden die Bürger in Berlin künftig auch über Werbeflächen der Firma Wall informiert. Als Informationsquelle dienen dann die Warnungen des Katastrophenwarnsystems KATWARN.

Die Nachrichten des Katastrophenwarnsystems KATWARN laufen jetzt auch auf den Werbeflächen des Unternehmens Wall. Wie das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS meldet, werden die Berliner Bürger künftig bei Großbränden oder Stürmen auf diese Weise benachrichtigt. Die Warnungen werden für Berlin von der Leitstelle der Feuerwehr und dem Deutschen Wetterdienst freigegeben und dann sofort und unverändert aus der technischen Leitstelle der Firma Wall auf die Werbeflächen gespielt. Der Warndienst startet an den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten der Stadt. Unterirdisch werden die Hinweise in den 25 am stärksten frequentierten U-Bahnhöfen Berlins präsentiert sowie auf den zwölf digitalen Großflächen hinter dem Gleis am U-Bahnhof Friedrichstraße. Da die meisten Schadensereignisse oder Stürme lokal auftreten, sollen nur die Werbeflächen im betroffenen Gebiet bedient werden. Wall habe dafür das Berliner Stadtgebiet entlang einer Nord-Süd- und Ost-West-Achse in vier Raster aufgeteilt. „Ein Mehr an Warnmöglichkeiten bedeutet immer auch ein Mehr an Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger – aber auch für die vielen Besucherinnen und Besucher der Stadt“, erklärt Frank Henkel, Senator für Inneres und Sport des Landes Berlin. „Berlin wird dank der neuen Kooperation auch im Bereich der Gefahrenabwehr wieder ein Stück smarter.“

(ve)

Stichwörter: Panorama, KATWARN, Wall, Fraunhofer FOKUS, Katastrophenschutz